
9263/J XXIV. GP

Eingelangt am 14.09.2011

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

der Abgeordneten Wolfgang Zanger
und weiterer Abgeordneter
an den Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz
betreffend **Inhalt von Frankfurter Würstchen**

Ein Test der Zeitschrift „Konsument“ vor kurzer Zeit fokussierte sich auf Frankfurter Würstchen. Dieser Test kam zu dem Ergebnis, dass gewisse Produkte weniger lange haltbar sind als auf der Verpackung angegeben aber auch, obwohl mit österreichischer Qualität geworben wird, nicht ausschließlich Fleisch aus heimischer Produktion verwendet wird.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigenden Abgeordneten an den Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz folgende

ANFRAGE

1. Welche Maßnahmen werden von Ihrem Ministerium gesetzt, um zu kurz angegebene Haltbarkeitsdaten zu kontrollieren?
2. Wenn keine Maßnahmen getroffen werden, warum ist das der Fall?
3. Warum sind die Zusammensetzungen für Frankfurter Würstchen im österreichischen Lebensmittelbuch Codex nur beispielhaft genannt?
4. Ist von Seite Ihres Ministeriums angedacht, diese Zusammensetzung taxativ zu formulieren um Abweichungen zu vermeiden?
5. Wenn ja, wann und in welchem Umfang?
6. Wenn nein, warum nicht?

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.